

## **Satzung**

der Stadt Sassenberg über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Wasserstraße“  
vom

Aufgrund der §§ 13 und 10 des Baugesetzbuches vom 23.09.2004 (BGBI. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.07.2011 (BGBI. I S. 1509), der §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW S. 666/SGV. NRW 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.10.2012 (GV. NRW S. 474/SGV. NRW S. 2023) und des § 86 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 01.03.2000 (GV. NRW S. 256/SGV. NRW 232), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2011 (GV. NRW S. 729/SGV. NRW 2129) hat der Rat in seiner Sitzung am 11.04.2013 folgende Satzung beschlossen:

### **§ 1**

Auf den Grundstücken Gemarkung Sassenberg, Flur 15, Flurstücke 70, 87, 88, 73 und 104 (Wagnerstraße 28 – 34) wird die überbaubare Grundstücksfläche zur Goethestraße hin bis auf 3,00 m an die jeweilige Grundstücksgrenze erweitert. Die Änderung ist in der Anlage gekennzeichnet.

### **§ 2**

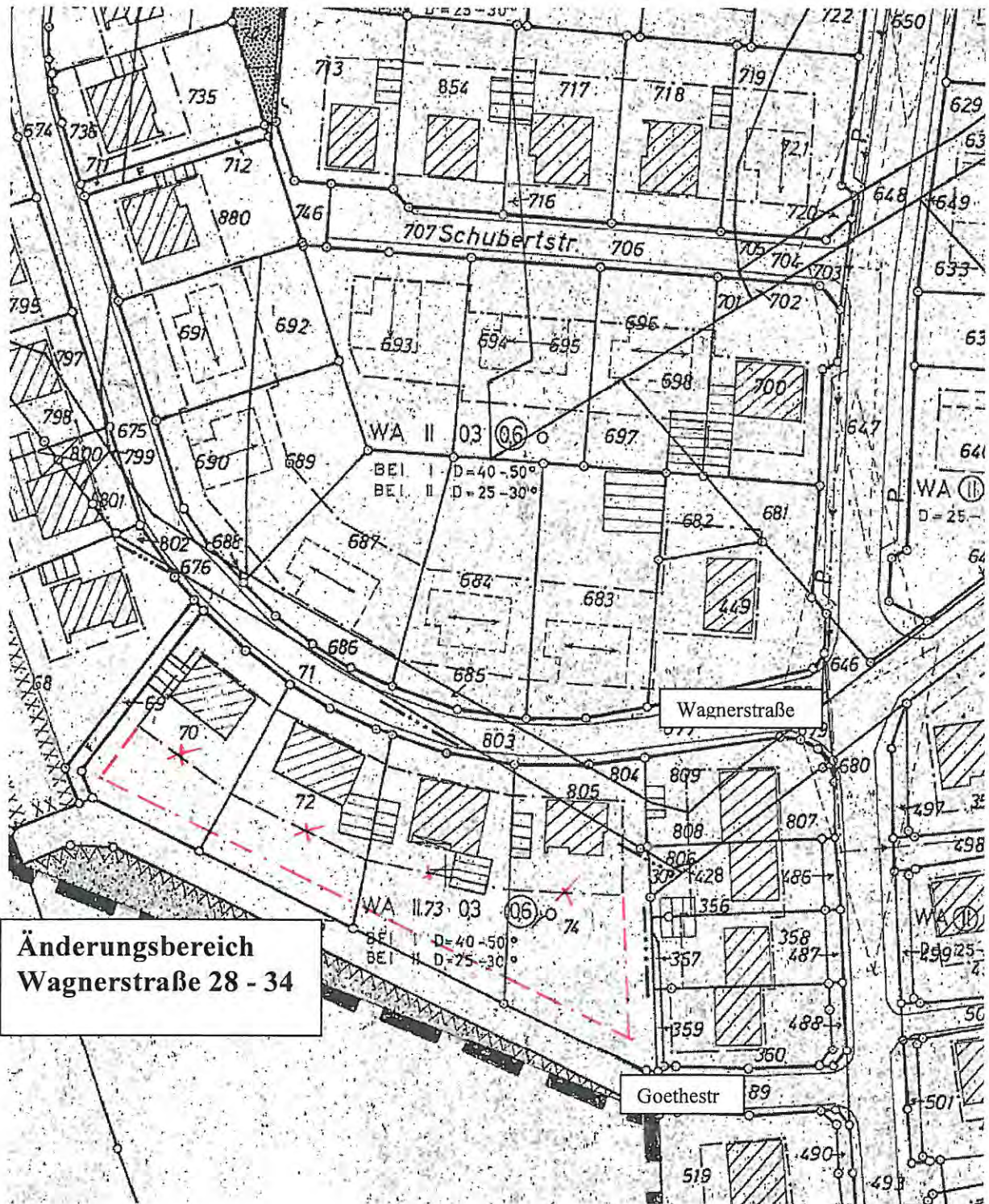
Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Sassenberg, 11.04.2013

Josef Uphoff  
Bürgermeister

Günter Nüßing  
Schriftführer

Anlage zur Satzung über die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Wasserstraße“



**Änderungsbereich  
Wagnerstraße 28 - 34**